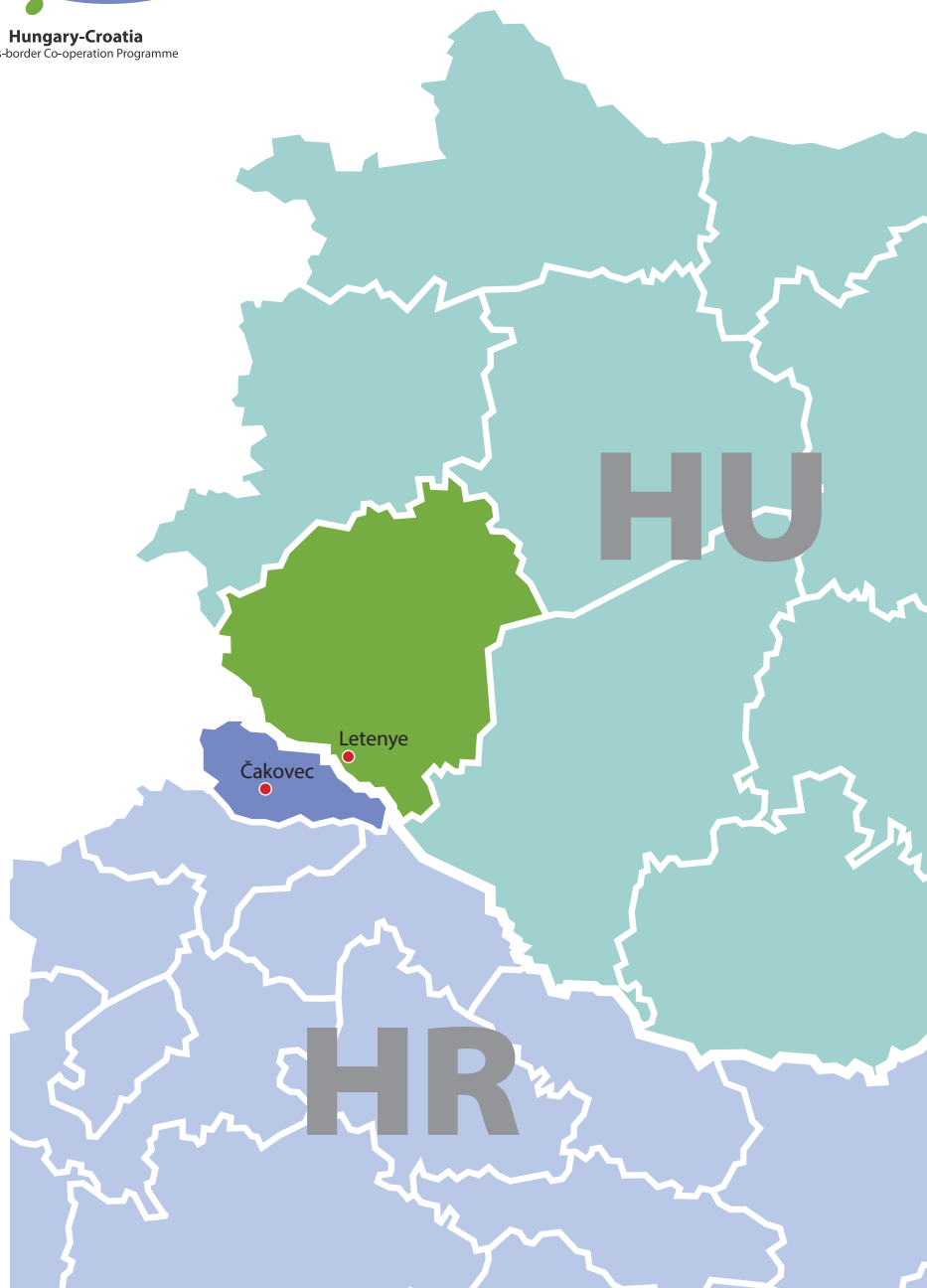




**Hungary-Croatia**  
Cross-border Co-operation Programme

*Eine grenzüberschreitende Region, wo die Flüsse verbinden, nicht abteilen*





*Eine grenzüberschreitende Region, wo die Flüsse verbinden, nicht abteilen*



## Projekt Vorstellung

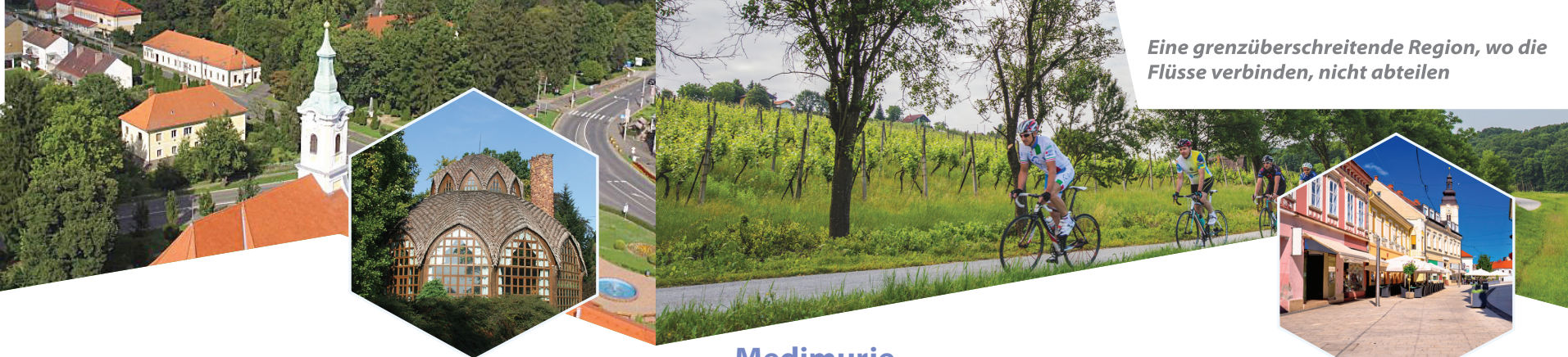
Ziel des Projektes ist, die Fremdenverkehrs-Zielpunkte (und die umgebenden Bereiche) in Međimurje und Letenye aufzubauen, das Kulturerbe und die touristischen Sehenswürdigkeiten zu schützen und innovative, gemeinsame Touristik-Produkte, Pakete zu erarbeiten. Die Investition in Čakovec umfasst die Rekonstruktion des früheren Kasernengebäudes (ein früheres Wachhaus), und die Rekonstruktion des Szapáry-Schlusses in Letenye.

Das Projekt unterstützt den Umweltschutz, denn eines der Projektziele ist die Erhaltung der kulturellen und Naturwerten, beziehungsweise die Belebung des Tourismus der Mur entlang.

Der Bereich ist Teil der auch international relevanten Natur- und Freizeitnetze (Mur-Drau, Eurovelo-Routen) mit wettbewerbsfähigen Sport-, Freizeit-, Wellnessprogrammen, Lebensmittel- und Weinausstellungen in der herrlichen, malerischen und abwechslungsreicher Region. Außerdem kann das vorgesehene Bereich auch als aktives touristisches Zielgebiet definiert werden: Fahrradwege, Lehrpfade, die Mur-Region als naturverwandtes touristisches Ziel, Wein-Routen und Landtourismus.

Attractour wurde am 1. September 2017 begonnen und wird bis zum 30. April 2019 verwirklicht, im Rahmen des Programms INTERREG V-A Ungarn-Kroatien für Grenzübergreifende Zusammenarbeit 2014- 2020.

Der Gesamtwert des Projektes beträgt 1.499.277,92 EUR, wovon die EU als Mitfinanzierer 85%, 1.274.386,23 EUR übernimmt. Die führende Begünstigte ist die Regionale Entwicklungsagentur Međimurje, die Projektpartner sind: Komitat Međimurje Touristischer Verein, Selbstverwaltung der Stadt Letenye, und der Campus Nagykanizsa der Pannon-Universität.



*Eine grenzüberschreitende Region, wo die Flüsse verbinden, nicht abteilen*

## Letenye

Letenye ist eine Kleinstadt im „grünen Herzen“ des Komitats Zala mit 4500 Einwohnern. Das schönste Kleingebiet des Komitates liegt zweieinhalb Stunden von Budapest entfernt. Auf der Autobahn M7 ist sie an der ungarisch-kroatischen Grenze das bedeutendste Südwesttor des Landes zur Adria, 105 km von der slowenischen Grenze. Die Zrínyi-Brücke über die Mur ist das Bindeglied zwischen den Landschaften Muramente und Muraköz, zwischen den beiden Ländern und nach Südeuropa zu.

Nach den Artefakten ist die Siedlung und ihre Umgebung seit mehreren Jahrtausenden bewohnt, am Ufer der wirbelnder Mur. Die ältesten Funde stammen von ungefähr 3000 v. Chr., aus dem Neusteinalter her. Die erste schriftliche Erwähnung stammt aus dem Jahre 1347. In der Region verfügt die kulturelle, unterhaltsame Veranstaltungsreihe „Mura Menti Napok“ [ – cca. „Tage an der Mur“] seit 1960 bereits über eine halb-jahrhundertalte Tradition, dem zu verdanken ist es auch, dass Letenye im Sommer zu einer echten Festival-Kleinstadt wird. In dieser Zeit ereignen sich die gastronomische Vorstellung der volkstümlichen Speisen des Mur-Gebietes und die Wein-Tage, die Besucher können die ausgezeichneten Kunstgruppen, die Handwerker, die Kunstgewerben und das reiche Kulturerbe kennenlernen.

Der Urpark des Schlosses Szapáry-Andrássy im Zentrum der Stadt verbreitet Ruhe; hier werden die Besucher in der Nähe der würdevollen 250 Jahre alten Platane und der Bibliothek, einer der Prachtbauten Makovecz', in idyllischer Umgebung ins offene Thermalbad und einem Auto-Camping zur Erholung eingeladen. Für den Komfort der durchreisenden Gäste sorgen zahlreiche Restaurants und Pansionen.

Das Zentrum des Mura Menti Tájvédelmi Körzet [Landschaftsschutzgebiet Mur], ist eine ruhige Kleinstadt mit vielen Blumen, mit vielen touristischen Sehenswürdigkeiten. Der sich romantisch schlängelnde Grenzfluss Mur und die waldbewachsenen Hügel, die Weinberge von Zala mit ihrer einladenden Behaglichkeit bieten in unserer urbanisierten Welt Erholung für Radfahrer, Wanderer, Wasser-Wildcamper, Angler und Jäger. Letenye ist eine der Stationen der Rad-Routen-Waldlandschaft Süd-Zala, die in der Nähe der nationalen 'Blauer Wanderweg' läuft, und die Stadt ist auch Mitglied des Zala Weintouren-Vereines.

Die Umgebung ist ausserordentlich reich an Naturschönheiten: das Budafaer Arboretum, der europaweit berühmte Ur-Buchenwald in Vétym, der Kistalmács-er See, und die Waldbahn, die im kühlen Schatten ihren kurvenreichen Strecken zurücklegt.

## Medimurje

Im nördlichsten Teil Kroatiens, zwischen den Flüssen Drau und Mur, mit grünen Bergen und reichen Flachländern, liegt der Ort namens Medjimurje. Die Einzigartigkeit hat die Leute schon immer fasziniert und trägt den Namen „Cvjetnjak Hrvatske“ (Blumengarten Kroatiens) mit vollem Stolz.

Zahlreiche archäologische Funde vom Neolithikum und Eneolithikum bis in die Bronzezeit zeugen vom antiken Leben in Medjimurje. Im Laufe der Geschichte wurde Medjimurje von den Grafen der Familie Čak, Herzögen der Familie Lacković, Grafen der Familie Celjski, kroatischen Banen (Vizekönigen) - Grafen der Familie Zrinski, von dem Königskammer, Grafen der tschechischen Familie Althan und schließlich von Grafen der Familie Feštetić regiert. Der Zeitraum der Familie Zrinski repräsentiert das goldene Zeitalter der Feudalgeschichte in Medjimurje. Die Identität von Medjimurje basiert auf kulturellem Erbe, reicher Tradition (Sitten, Folklore, Musik usw.) sowie historischen Sehenswürdigkeiten.

Der Regionalpark zwischen den Flüssen Mur und Drau und die Landschaft der Mur sind aufgrund ihrer außergewöhnlichen Artenvielfalt ein interessantes Ziel. Geschütztes Naturdenkmal, eine feuchte Wiese am Ort Bedekovićeve grabe (in der Gemeinde Sveti Juraj na Bregu) ist heimat von einer der am meisten bedrohten europäischen Arten, des bewundernswerten Hellen Wiesenknopf-Ameisenbläulings. Der Zrinski Park, Parkarchitekturdenkmal im Zentrum von Čakovec, repräsentiert einen architektonischen und kulturhistorischen Wert.

Am nördlichsten Punkt der Republik Kroatien, in der Nähe eines kleinen Ortes namens Žabnik, dreht der Fluss Mura das beeindruckende Rad einer hölzernen Flussmühle. Es ist ein einzigartiges Beispiel für das traditionelle architektonische Erbe in Kroatien und in der gesamten Region. Um die Mühle herum wurde in einer idyllischen natürlichen Umgebung ein „Müller's Lehrpfad“ angelegt.

Die Weinstraße ist zweifellos eines der bekanntesten touristischen Produkte in Medjimurje. Es besteht aus einem 30 km langen Rundgang mit rund 30 Weinverkostungen. Der Weinbau, die Produktion und der Anbau von Trauben in Medjimurje reichen bis in die Antike zurück, aber der Weinbau nahm erst Anfang des letzten Jahrhunderts deutlich zu.



## Szapáry-Andrássy Schloss – Letenye

Im Zentrum der Stadt, in einem Park, steht ein freistehendes, rechteckiges, einstöckiges Gebäude mit abgewalmtem Satteldach. An der südlichen Frontfassade befindet sich ein Mittel-Risalit, von einem Tympanon abgeschlossen, und ein Balkon mit Gußeisengeländer, der sich auf Säulenpaare stützt. Den Südost- und Südwest-Ecken des Gebäudes schließen sich quadratische, eingeschossige Zusatzgebäude mit Flachdächern an, mit oben gemauerten Terrassen, die an den Ecken Balustraden mit Ziervasen haben. Das Erdgeschoss besteht aus zwei Trakten mit Mittelgang, die Räume sind mit böhmischem Glas gewölbt. Im Stockwerk befindet sich das teilweise rekonstruierte Grundriss-System, mit plattbedeckten Räumen. Zum Obergeschoss führt eine dreiarmlige gewölbte Treppe. Wandbild: Rückstände der historisierenden dekorativen Malerei auf dem Stockwerk, Ende des 19. Jahrhunderts.

Das Schloss wurde in den 1760-er Jahren von Péter Szapáry erbaut. Gegen 1830 kam es durch Heirat an die Familie Andrássy. Das Gebäude wurde von Graf Andrássy Károly im klassizistischen Stil gestaltet. In der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts wurde es im historischen Stil umgebaut. Es ist derzeit ein Gemeinschaftshaus. Im ehemaligen Schlosspark: Kossuth-Gedenksäule, 1894; vom Schloss in NW-Richtung, auf der Straßenlinie, befindet sich ein Nebengebäude mit rechteckigem Grundriss, eingeschossig, mit Walmdach; ein Bibliotheksgebäude mit Zwölfeck-Grundriss nordöstlich vom Schloss (1986).



## Szapáry Schloss, Szécsisziget

Das Schloss wurde im 18. Jahrhundert von der Familie Szapáry erbaut. Für einen der Gebäudeteile wurden auch die Steine der ehemaligen Burg Szécsisziget verwendet. Traditionell besetzte das Gebäude die Rolle der Gutsbesitzer-Repräsentation, aber es war auch das Zentrum der Anwesenverwaltung und diente natürlich als Wohnsitz.

Das Schloss wurde im Barockstil erbaut. Das ursprünglich U-förmige Gebäude (das ist auf einer hinterbliebenen Karte zu sehen) steht auf einem künstlichen Hügel, und im heutigen Zustand schließt sich ein L-förmiger, einstöckiger Getreidespeicher auf der Nordost-Seite an. Die ehemaligen Ställe wurden nach dem Zweiten Weltkrieg abgerissen.

Zum Schloss gehörte auch ein Garten, aber es wurde lediglich Gemüse angebaut, man befasste sich nicht besonders mit Gartenbau.

Im Keller des Schlosses wurde Wein gelagert, in 145 Akó-Fässern, die hier zusammengestellt wurden [1 Akó = 51 Liter].

## Geschützte Orchideen - Maróc

An den Hängen des Szentadorján- und des Maróci-Gebirges können wir im Mai und Anfang Juni unzählige wilde Orchideen bewundern. Viele reisen von fernen Ländern zu, um diese ungewöhnlich farbigen Blumen zu bewundern. Hier gibt es mehrere wunderbare Pflanzen: Im Mai blühen die Helm-Orchideen in Purpur, auch einige bunten Tüpfel-Orchideen in ihren wogenden Teppich lassend. Der bedeutendste botanische Wert von Maróc ist die Hummel-Ragwurz, ebenfalls eine Orchideenart - besonders geschützt. Letztere ist in Ungarn mit einem Blütenbestand von nur zehn Blumen vertreten - die meisten sind hier in Maróc befindlich.



## Bázakerettye

In einer einzigartigen natürlichen Umgebung liegt das 1996 übergebene Freibad, das seitdem kontinuierlich weiterentwickelt wurde, mit einem herrlichen Blick auf die üppigen Wälder, die die umliegenden Hügel und Täler schmücken. Das Thermalbad Bázakerettye bietet einen saisonal geöffneten Außenpool mit 58 m<sup>3</sup> und 104 m<sup>3</sup> Warmwasser-Erlebnispools, einem Whirlpool, einem Kinderbecken und einem Kaltwasser-Schwimmbecken mit gespannter Wasseroberfläche.



## Kistolmács, Kistolmács-See

Über das Dorf Kistolmács, das zur Kleindorfstruktur des Komitats Zala gehört, sind schriftliche Dokumenten aus der fernen Vergangenheit. aus den 1200-er Jahren erhalten geblieben. Die Siedlung liegt an der Verbindungsstraße zwischen Bázakerettye und Letenye, 7 km nördlich von Letenye.

Das Dorf erwartet die Touristen und die Wanderer, die hier einen Besuch abstatten, sich entspannen und entspannen möchten, mit einer bezaubernden und unberührten Naturumgebung. Als Folge der Ölförderung, nach einer seismischen Explosion kam eine wasserreiche Quelle an die Oberfläche, was zur Folge hatte, dass mit Zusammenarbeit der Siedlungen Letenye und Kistolmács sowie mit Einbeziehung von Wasserexperten, die Forstwirtschaft den Wohlfahrts-Wasserspeicher erbauen konnte, der zum Juwel von Kistolmács und seiner Umgebung wurde.

Der See ist ideal zum Baden und Angeln. Mit Einbruch des Winters können Wintersportbegeisterte, auf eigene Verantwortung, großartige Gelegenheiten zum Entspannen finden. Die Existenz des Kistolmács-Sees trug wesentlich zur Belebung der Touristik in der Siedlung und der Umgebung bei.



## Csömödér Waldbahn

Die Csömödér Waldbahn ist die längste Kleinbahnlinie in Ungarn. Die Gesamtlänge des Systems im Komitat Zala beträgt 109 Kilometer. Interessanterweise steht nur auf einem Drittel Personenverkehr zu Verfügung, der größere Teil des Verkehrs dient noch immer dem Holztransport. Die Linien fahren durch gemütliche Dörfer, und verbinden viele touristischen Sehenswürdigkeiten.

## Fahrradtouren

Zwischen den ausgedehnten Wäldern, Hügeln und Tälern schlängelt sich der Süd-Zalaer Wald-Radweg. Wir bieten Wanderwege mit verschiedenen Schwierigkeitsgraden für kleine und große, Amateure und Profis an. Bei Lipseszentadorján im Rejtek Fahrradzentrum können Sie Fahrräder mieten, Service, Unterkunft, Verpflegung, Tourenorganisation in Anspruch nehmen.

## Mura-Rafting

Das launisch gewundene Fluss mit dem Kiesbänke bauenden und Ufermauern zerstörenden Strömung, seine bezaubernde Umgebung bietet ein wahres Erlebnis für alle.

*Eine grenzüberschreitende Region, wo die Flüsse verbinden, nicht abteilen*

